

5.190

Rundspiegelzarge

BOS Ausschreibungstext

Bitte ergänzen Sie den Text entsprechend Ihren Wünschen.

Beachten Sie bitte folgende Flyer:

- "Technische Informationen zu den Ausschreibungstexten"

- "Anforderungen zu Zargen im Objekt"

(Schallschutz, Brandschutz, Barrierefreiheit etc.)

Weitere Hinweise:

- "Kompendium"

Alles auf der BOS Website unter dem Menü:

Tools & Downloads.

2-schalige Rundspiegelzarge als Blockprofil
für nahezu alle Wandarten,
wandumfassend
nach folgenden technischen Daten:

Anzahl: ___ Stück

Profil, Fabrikat BOS:

Weitere Formen auf Anfrage (siehe BOS-Kompendium,
Kapitel Rundspiegelzargen: Profilbeispiele):

- 1r15ZBud
(gefälzt einschlagendes Türblatt und Einfachfalz)
- 1r15ZBsd
(stumpf einschlagendes Türblatt und Einfachfalz)
- 1r15ZBuFd
(gefälzt einschlagendes Türblatt und Doppelfalz)
- 1r15ZBsFd
(stumpf einschlagendes Türblatt und Doppelfalz)

Rg-Profil (Bandgegenseite mit Rundspiegel,
Radius 20mm, Halbkreis):

- Rg15ZUud
(gefälzt einschlagendes Türblatt, Einfachfalz)
- Rg15ZUsd
(stumpf einschlagendes Türblatt, Einfachfalz)

andere Ausführungen:

- ___ (Beispiele siehe BOS-Kompendium)

mögliche Radiengrößen (auf Anfrage):

- 10 mm
- 15 mm
- 20 mm
- 22,5 mm
- 27,5 mm
- 35 mm
- 40 mm
- 62 mm

Ausführung: 2-schalig

- 1-flügelig
- 2-flügelig

Material:

- grundiert,
feuerverzinktes Feinblech nach DIN EN 10143
- Pulverbeschichtung, RAL ____
 - seidenglänzend (Standard)
 - matt
 - Feinstruktur
 - DB (auf Anfrage)
 - NCS (auf Anfrage)
- Edelstahl
(Sichtflächen Korn 240 geschliffen und gebürstet):
 - V2A (1.4301):
 - V4A (1.4571):
 - Premium Qualität
 - Top P Qualität
 - roh (Sichtflächen unbehandelt für
bauseitige Weiterbearbeitung)
 - Sichtflächen grundiert
 - ____

Blechstärke:

- 1,5 mm
- 2,0 mm

Abmessungen (B x H):

Rohbaumaße: ____ x ____ mm
Falzmaße: ____ x ____ mm
Maulweite: ____ mm
Gesamttiefe Zarge: ____ mm

Spiegel vorne/hinten:

Form 1 (Radius 10 mm):

- 35 / 50 mm (1r15ZBud/1r15ZBsd)
- 35 / 65 mm (1r15ZBuFd/1r15ZBsFd)
- ____ / ____ mm

Rg-Profil (Radius 20 mm, Halbkreis):

- 30 / 40 mm
(Rg15ZUud/Rg15ZUsd)
- ____ / 40 mm

andere Ausführungen:

- ____ (Beispiele siehe BOS-Kompodium)

Putzwinkel vorne/hinten:

Form 1 (Radius 10 mm):

- 17 / 17 mm (Mindestmaße)
- ____ / ____ mm

Rg-Profil (Radius 20 mm, Halbkreis):

- 15 / 27 mm
(Rg15ZUud/Rg15ZUsd)
- ____ / 27 mm

andere Ausführungen:

- ____ (Beispiele siehe BOS-Kompodium)

Falzaufschlag:

- 15 mm (Standard)
- ____ mm

Falztiefe Holztürblatt:

- 28,5 mm, Schließebene:
 - 4,5 mm (Standard für gefälztes Türblatt)
- 46,5 mm, Schließebene:
 - 17 mm (Standard für stumpfes Türblatt)
- ___ mm, Schließebene ___ mm

Falztiefe Glastürblatt:

- 28,5 mm, Schließebene:
 - 4,5 mm (Standard für 8 mm Glastürblatt)
- 30,5 mm, Schließebene:
 - 4,5 mm (Standard für 10 mm Glastürblatt)
- ___ mm, Schließebene ___ mm

Drückerhöhe:

- 1050 mm
- 1018 mm (Schweiz)
- 850 mm
- ___ mm

Fallen- / Riegelstanzung oder Edelstahlschließblech wählen:

- Fallen- und Riegelstanzung (Standard):
 - mit Schließlochverstärkung
 - mit Fallenverstellung
- nur Fallenstanzung:
 - mit Fallenverstellung
- Edelstahlschließblech:
 - Protect (stumpf und gefälzt)
 - Protect,
 - vorgerichtet für ein Magnetschloss (stumpf)
 - Protect mit Fallenverstellung (stumpf und gefälzt)
 - Protect & Clean (stumpf und gefälzt)
 - Protect & Clean mit Fallenverstellung (stumpf)

Meterrissmarkierung: eingestanzt

Bodeneinstand:

- 0 mm
- 30 mm
- ___ mm

Dichtung:

- PVC-Hohlkammerdichtung (Standard)
 - überhöhte Ausführung:
 - + 2 mm
 - + 4 mm
 - + 7 mm
 - Flachbett-Ausführung (- 3 mm)
- TPE-Hohlkammerdichtung
- TPE-Lippendichtung
- APTK-Lippendichtung (Rauch-, Brand-, Schallschutz)

Anker:

- BOS-Nivellieranker
- ___

bei bauseitiger Verschäumung (siehe auch Hinweise):

Langlochstanzungen in der Dichtungsnut

Bandaufnahmen: ____ Stück

DIN rechts

DIN links

V8618 (bei bauseitiger Verschäumung
mörteldichte Bandaufnahme wählen)

BTV:

BTV10200

BTV10205 (V2A)

BTV10210 (V4A)

Anuba M10 (Schweiz)

Lappenband,
vorgerichtet für 102x76x3 mm (England)

BVX (3D):

BVX11000

BVX11500 (mit zusätzlicher Schweißlasche)

BVX11005 (V2A)

BVX11010 (V4A)

für verdeckt liegendes Band (3D):

TECTUS (Spiegelbreite min. 45 mm + Radius)

Pivota®(Spiegelbreite min. 45 mm + Radius)

Weiteres Zubehör: Vorrichtung für:

Bandseitensicherung

elektrischer Türöffner
(Spiegelbreite beachten, siehe auch Hinweise)

Kabelübergang

Magnetkontakt

Mehrfachverriegelung

Riegelschaltkontakt

Sperrelement

Türschließer:

OTS (Spiegelbreite beachten)

ITS

Türspaltsicherung

Holzblende:

Standard-Auflagelasche

lange Auflagelaschen (Gewicht ab 25 kg)

Glasblende:

Glasstärke (vorgerichtet):

6 mm

____ mm

Glasleisten (3-seitig umlaufend):

Alu-Glasleiste (Standard)

GL 45 (Standard)

GL 90

MBB-Stahlglasleiste,
einzeln (waagerechte Leisten gehen durch)

Rohrglasleiste:

einzeln

(Standard, waagerechte Leisten gehen durch):

bündig mit Spiegel

als Rahmen verschweißt:

bündig mit Spiegel

Sonstiges / weitere Angaben:

- Transportschiene zum Abknicken
(Standard bei gepulverten Zargen)
- Potentialausgleich (Erdung)
- Strahlenschutz:
 - Blei-Teilauskleidung (Mindestdicke 1,25 mm)
 - Blei-Vollauskleidung (Mindestdicke 1,25 mm)
- vorgerichtet für Küffner-Raumspartür
(nur für stumpf einschlagendes Türblatt)
- Anti Dröhn-Einlage
- ____

Hinweise:

- Montage nur durch ausreichend qualifiziertes Fachpersonal!
- Bei Verwendung von E-Öffnern siehe Flyer
"Technische Informationen zu den Ausschreibungstexten"
Kapitel "Anbauteile"
- Bei 2-schaligen Zargen empfehlen wir im Bereich der Bandaufnahmen eine punktuelle Verschäumung.
- Besondere Merkmale und Einbauschriffe beachten!
- Bei größeren Spiegelabmessungen und DIN-Türblättern Rohbaumaße größer wählen.
- Weitere Profilformen und unterschiedliche Ausführungen (Form 1 bis 7) möglich.
- Größe der Spiegel und Putzwinkel in Abhängigkeit der Radien beachten.
- Bei Pulverbeschichtung, insbesondere bei Metallclacken, können Farbtonabweichungen zu anderen, im gleichen Farbton lackierten Bauteilen, aufgrund unterschiedlicher Untergründe, nicht ausgeschlossen werden. Eine Reklamation kann hieraus nicht abgeleitet werden.

Empfehlungen:

- Für stark frequentierte Zargen, wie z.B. in Schulen oder Kliniken stumpfe Zargen wählen.
- Bei stumpf einschlagenden Türblättern 3D-Bandaufnahmen und Edelstahlschließblech verwenden.
- Bei hohen Türgewichten oder starker Frequentierung 3D-Bandaufnahmen verwenden.
- Bei Ständerwerkszargen mit einer Breite >1000 mm: 2 mm Materialstärke wählen (höhere Steifigkeit).
- Bei Massivwänden die Maulweite der Zarge 3-5 mm größer wählen (Toleranzausgleich).
Eventuell auftretende Fugen zwischen Wand und Zarge mit Acryl abdichten.

LEED- und DGNB-Kriterien

BOS Best Of Steel verbindet Zargen-Design mit nachhaltigem Bauen. In der Produktdatenbank building-material-scout.com sind BOS-Stahlzargen in verschiedensten Ausführungen zu finden, die nach LEED- und DGNB-Kriterien bewertet wurden.

Die mit der Montage beauftragte Person sollte über eine geeignete Ausbildung, praktische Erfahrung und ein qualifiziertes Wissen verfügen, um Stahlzargen sach- und fachgerecht montieren zu können. Nur so kann sichergestellt werden, dass sich die hohe Qualität der Stahlzarge auch auf den späteren Gebrauch überträgt.

Die Massiv- und Ständerwerkswände bzw. deren Profile müssen so ausgebildet sein, dass sie die statischen und dynamischen Kräfte, welche sich aus der Belastung des verwendeten Türelements ergeben, zuverlässig und nachhaltig aufnehmen können. Massivwände sind nach den entsprechenden Normen zu erstellen. Bei Ständerwerkswänden sind die Vorgaben der Systemhersteller in Bezug auf die Ausgestaltung der Wandöffnungen, besonders im Hinblick auf die maximal zulässigen Türblattgewichte, zu befolgen.

Architekten-Beratung: architekten@BestOfSteel.de
Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.
Copyright: BOS GmbH, Emsdetten, den 20.08.2021